

Dieter Kaltenbeck  
Körösisstraße 98  
8010 Graz

An die Stadt Graz  
Finanz- und Vermögensdirektion  
8011 Graz, Hauptplatz 1  
E-Mail:  
finanzdirektion@stadt.graz.at

Erinnerung zum Budget

### **Betrifft: Anbindung der Universität Graz an das Straßenbahnnetz**

Wie im Grazer Gesamtverkehrskonzept – GIVE vorgesehen, stellt der Ausbau des öffentlichen Verkehrs einen der wichtigsten verkehrspolitischen Grundsätze der Stadt Graz dar. Neben den allgemeinen Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr kommt dem Ausbau des Systems Straßenbahn, als Hauptverkehrsträger des öffentlichen Verkehrs in Graz, die größte Bedeutung zu.

Im Bezug auf das vorliegende Budget 2017/18 erinnere ich den Gemeinderat an seinen Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Systems Straßenbahn von Dezember 2003 in dem die Anbindung der Universität an das Straßenbahnnetz für die zweite Ausbaustufe empfohlen wurde so wie an den 2007 vom Gemeinderat einstimmig angenommenen Bericht A 8 – 8/2007-34 in dem auf Basis der von der Stadt Graz in Auftrag gegebenen und finanzierten Kosten- und Nutzen-Analyse (Hüsler 2006 / 2007) folgende Projekte vorbehaltlos für die Umsetzung empfohlen werden:

1. Südwestlinie zum Nahverkehrsknoten Webling
2. Nordwestlinie zum Nahverkehrsknoten Gösting
3. Universität Linie 1.

Keines dieser Projekte wurde bislang realisiert.

Eine Umlegung der Linie 1 durch das Universitätsviertel mit Fertigstellung 2008 hätte bis heute eine CO<sup>2</sup> Einsparung von ca. 1860 t eingebracht. Der jährliche zusätzliche betriebswirtschaftliche Aufwand pro Jahr für die Graz Linien wäre <0.<sup>1</sup>

Daher rege ich an, **der Gemeinderat möge** weiteren volkswirtschaftlichen und umweltpolitischen Schaden vermeiden und **im Budget 2017/18 die notwendigen Mittel vorsehen, um 2017 ein baureifes Projekt zur Anbindung der Universität Graz an das Straßenbahnnetz vorzulegen und dieses ab 2018 umzusetzen.**

Arbeiterkammerrat  
Dieter Kaltenbeck

---

<sup>1</sup>(Hüsler 2006/2007, <http://www.ibv-zuerich.ch/index.php?id=66>; laut mündlicher Auskunft vom 26. 06. 2017 sind die von der Stadt Graz als Grundlage für politische Entscheidungen finanzierten Studien weder für die Grazer BürgerInnen noch für die EntscheidungsträgerInnen zugänglich, die genaue Zahl zum betriebswirtschaftlichen Nutzen des Projekts kann daher hier nicht angegeben werden.)

